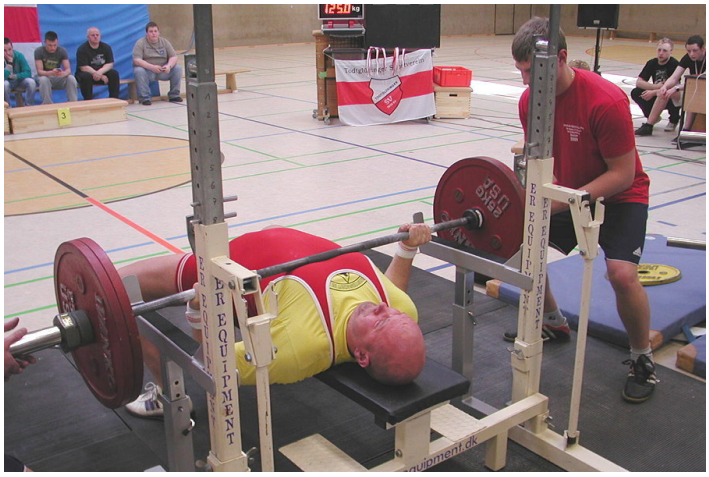
https://blz.li/42j6

LeineBlitz
blitzschnell informiert

TOLLE LEISTUNG DER FSV SARSTEDT: EINMAL GOLD, EINMAL SILBER

Veröffentlicht am 22.04.2015 um 10:24 von Redaktion LeineBlitz



Markus Mosig aus der FSV Sarstedt beim Bankdrücken

Zwei Athleten vom FSV Sarstedt gingen bei den Landesmeisterschaften im Bankdrücken an den Start. Maxim Schutan in der Juniorenklasse und Markus Mosig in der Altersklasse 1. . Diesen Wettkampf sah Maxim Schutan als Etappe für die Vorbereitung zur Deutschen Meisterschaft. Mit einem Anfangsgewicht von 155 kg begann er seinen Wettkampf. Die Hantellast wurde von ihm nicht ganz so gut gedrückt, wie man sich das bei dem Einstiegsgewicht so wünschen würde, dennoch gab das Wettkampfgericht diesen Versuch gültig. Für den 2. Versuch steigerte Maxim Schutan auf 165 kg. An diesem Tag schien seine Kraft nicht 100prozentigig bereit zu stehen. Dem 21jährigen Sarstedter glückte dieser Versuch nicht und Schutan meldete im 3. Versuch eine Wiederholung von 165 kg an. Aber der FSVer konnte dieses Gewicht nicht bezwingen, um die Hantel bis zur Endposition zu drücken. Mit 155 kg wurde Maxime Schutan Landesmeister in der Klasse bis 83 kg Körpergewicht, und er hatte zudem eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt. Wegen Wochenendarbeit immer in Sorge, welche Wettkämpfe man bestreiten könnte, so klappte es dieses Mal und Markus Mosig startete in der Klasse bis 105 kg Körpergewicht. Im ersten Versuch waren 110 kg leicht von gedrückt worden, ebenso 120 kg im 2. Versuch - das sollte Mosig weiter nach vorne bringen. Sicher und kraftvoll drückte er diese Last gültig. Obwohl einige fachkundigen Athleten den Sarstedter davon überzeugen wollten, er solle um zehn kg steigern, so hatte Mosig mehr das Gefühl für eine moderate Steigerung auf 125 kg, die er auch aufstecken ließ, in seinem 3. Versuch. Als ob Markus Mosig schon so ein ungutes Gefühl hatte, so reicht die Kraft nicht aus, um diese 2,5 Zentner nach oben zu drücken. Am Ende wurde Markus Mosig mit der Silbermedaille belohnt. Ein gutes Ergebnis für den FSV Sarstedt: einmal Gold und einmal Silber.